



Zukunftsangst begründet durch die Geschehnisse des heutigen Tages. ^^

Cass31 - 25.4.2007 um 15:27

Heyho!

Dann werde ich mich mal daran machen, euch meine problematische Situation darzulegen:

Aaaaaaalso....

Ich fang mal ein bisschen in der Vergangenheit an. Versuche aber, es kurz zu machen.

Naja, ich war in der Grundschule der Klassenbeste, habe mir immer mehr selbst beigebracht als in der Schule gelernt und sollte eigentlich sogar eine Klasse überspringen (Was aber aufgrund von Mobbingängsten und so nem Zeug doch nicht passiert ist). In der fünften Klasse bin ich dann eben auf so eine richtige Eliteschule gekommen. Das Carl-Zeiss-Gymnasium. Dort ging es dann bergab. Nicht unbedingt, weil ich blöd war oder so, sondern eher weil ich an diesem Punkt meines Lebens eigentlich angefangen habe, über die Geschehnisse um mich herum nachzudenken und sie vor allem in Frage zu stellen, nicht alles als "gegeben" zu sehen.

Und damit fingen die Probleme an. Ich sagte den Lehrern bei ungerechten Angelegenheiten (Und die waren auf dieser mit dem dritten Reich vergleichbaren Schule nicht selten...) meine Meinung und bekam dafür die Quittung, meist in Form von schlechten Noten, subjektiven Bewertungen und natürlich auch Klassenleiter- und Schulleiterverweisen. Weil ich nach denen ein wirklich böser Mensch war, warum erläutere ich mal im Folgenden:

Das CZ-Gym ist ein verschissener Haufen von elitär denkenden Menschen, die sich alle für etwas Besseres halten, obwohl die meisten einen absolut begrenzten Horizont haben und eigentlich auch keine Ahnung vom Leben. Von Mathe und Physik sicherlich, aber sonst von nichts. Naja, die Lehrer dort haben auch so gut wie jedes Mal in der Stunde Dinger rausgehauen wie: "Ihr seid doch eh alle dumm, guckt euch mal die Spezialschule an. Die sind vile besser als ihr." (Das liegt daran, dass diese Schule in einen Mathe-Spezialschulteil und einen normalen gymnasialen Hauptteil unterteilt war.) Also konnte man sich jeden Morgen darauf einstellen, wie ein "Untermensch" behandelt zu werden (Deswegen erinnerte mich die Schule so sehr an die Nazis. ^^) Im Endeffekt war es so, dass ein Kumpel aus der Parallelklasse und ich (Der war auch so ziemlich der einzige Freund von mir auf der Schule, ansonsten waren wir Außenseiter, weil wir unsere Meinung gesagt haben und "anders" aussahen.) in der 9. und 10. Klasse dauerhaft am Ausrasten waren. Wir haben die Lehrer irgendwann richtig persönlich runtergemacht. Das hatte natürlich auch seine Gründe. Nicht nur diese differenzierte Behandlung der "Spezis" und der "Haupthäusler". Nein, die Lehrer wurden von meiner Klassenlehrerin (Die bestimmt mindestens 50 Gespräche mit meiner Ma geführt hat) allesamt regelrecht gegen mich aufgehetzt.

Erstmal kurz nen Dübel rauchen gegen die schlechten Erinnerungen, die grad hochkommen.

wiederda

Außerdem gab es Probleme (ziemlich viele) mit den Leuten aus meiner Klasse, da ich auch ein ziemlicher Außenseiter war und das oft von anderen Leuten zu spüren bekommen habe.

Das ist aber eine andere Geschichte, die ich vielleicht auch noch hier in einem Thread niederschreiben werde...

Auf jeden Fall hat sich das alles extrem hochgeschaukelt (Ich will jetzt hier nicht genauer beschreiben wie, das reicht erstmal.)

So sehr, dass ich dann eben auch die Schule gewechselt habe. Auf die Schule, die ich zuerst ausgesucht hatte, konnte ich dank einem netten Alkoholoiker-Direktor dann auch nicht. Deswegen hat das alles verdammt lang gedauert. Und dann hat sich Ende der 10.Klasse doch ein neues Gymnasium gefunden, auf dem ich jetzt immer noch bin. Ich bin eine extrem beschissene Klasse gekommen, und hatte dadurch so ca. 4 Monate wirklich kaum noch Freunde (Außer eben die, die schon immer zu mir gehalten haben, aber auf anderen Schulen sind/waren) und das hat dann noch mehr an mir genagt als meine Zukunftsängste bezüglich schlechter Noten. Also bin ich dementsprechend dann sitzen geblieben (Was ja heißt, dass ich die 11. und 12. nicht auch noch wiederholen kann, weil man in Sekundarstufe 2, also 10, 11 und 12 nur insgesamt einmal wiederholen darf.). Das hat mir auf der Schule natürlich sofort einen tollen Ruf geschaffen in Verbindung mit diversen Exzessen. Dabei zum Beispiel folgende Ausartung: Bin mit einem Kumpel nach den Prüfungsergebnissen (Die mir meine Angst vor dem Sitzenbleiben noch bestätigt haben) in die Kaufhalle gegangen, Kasten Bier, den wir dann von um 9 bis 11 zu zweit ausgetrunken hatten. Danach noch mit einem Kumpel einen geraucht und dann war's vorbei. Ich war halb im Delirium und lag dann besoffen und bekifft halb ohnmächtig und nicht mehr ansprechbar vor der Turnhalle. Krankenwagen wurde dann von irgendjemandem gerufen und meine Ma kam mich abholen. (Meine Eltern sind getrennt, einen Vater hatte ich nie.) Das hat seitdem auch das Verhältnis zu meiner Mutter ziemlich kaputt gemacht.

Dann bin ich eben Sitzen geblieben, hab verdammt feucht-fröhliche exzessreiche Sommerferien hinter mich gebracht

und mich dabei mit meinem besten Kumpel verkracht. (Bis heute...)

In der neue Klasse schien es dann bergauf zu gehen, ich kannte einigen von den Leuten dort. Konnte mich mit den meisten gut anfreunden (Falls man solch oberflächliche Sachen als Freundschaft bezeichnen kann.) und die Mädels fanden/finden mich auch toll. ^^

Vor der ersten Stunde noch sagte mir dann ein Klassenkamerad, wie denn die neue Klassenlehrerin so drauf sei. Ganz furchtbar verantwortunglos, keine Ahnung von ihrem Stoff, unzureichende Prüfungsvorbereitungen und nur schlecht Noten bei ALLEN Schülern (auch 1er-Leuten). Außerdem würde sie wohl richtig hinterfotzig gegen Leute vorgehen, die ihr von den Ansichten und der Persönlichkeit her nicht passen. Der Satz blieb mir dann auch hängen.

Dann hat sich das alles so entwickelt, dass unsere Schule mit einer Regelschule zusammengeworfen wurde, Direktoren ausgewechselt wurden und alles schul- und organisationsmäßig drunter und drüber ging. Viele Lehrer sind mittlerweile gegangen (Meistens die, die mich akzeptierten, gute Lehrer waren oder zumindest aufgeschlossen und nicht konservativ.) und dadurch hat sich Tutoren-mäßig die Spreu vom Weizen getrennt. Die Lehrer, die übrig geblieben sind, sind wirklich nur noch gequirlte Scheiße mit Erdbeeren. Bis auf 3.

Mein eigentliches Problem ist eben, dass die Klassenlehrerin tatsächlich genau der Prophezeiung meines Kollegen entspricht und dementsprechend ich in ihrem Arschloch-Club und dem von vielen anderen Lehrkräften bin. Jetzt hat sie mir heute auf einmal 24 Fehlstunden gemeldet (unentschuldigte) - was nicht stimmt - und dementsprechend der zweite Klassenleiterverweis.

Das heißt, dass es diese Frau tatsächlich noch schaffen könnte, mir die 10. Klasse zunichte zu machen und das auch wirklich mit allen Möglichkeiten tut. Und wie gesagt, wenn ich die 10. dieses Jahr nicht schaffe, habe ich einen 10. Klasse-Abschluss unterster Kajüte und kann kein Abi machen, nicht Studieren und so weiter - Was aber eigentlich mein Vorhaben war.

Ich weiß jetzt eben wirklich nicht was ich machen soll... Mich kotzt grad alles an, ganz besonders schulmäßig, ich hab mich lange Zeit nicht von sowas beeinflussen lassen, aber jetzt wirds richtig Scheiße.

Sorry, dass ich euch mit sowas zutexte und es soll auch nicht so wirken als will ich mich selbst bemitleiden oder Mitleid von irgendjemandem haben. Das is Quatsch. Aber ich musste mir das momentan einfach mal von der Seele schreiben, und dachte mir, dass ihr mir da vielleicht helfen könnt, sei es nun auf seelischer Ebene, oder vielleicht auf rechtlicher.

Also denne... (Mann Mann Mann... Ganz schön Thema abgeschweift mal wieder. ^^)

Regards

Seraphime - 25.4.2007 um 16:47

Ein wunderschönes Beispiel dafür, was das deutsche Schulsystem [B]nicht kann[/B]: lehren, wie man seinen weiteren Weg mit Gesellschaft, Umwelt und sich selbst auf die Reihe bekommt.

Ich weiß nicht wie du das hältst, ob die leider oder zum glück nicht der einzige bist dem Lehrer und Schüler und überhaupt fast alles da (auser Kaffee- und Schokoautomaten) das Leben schwer machen.

Ich sag dir wehr dich! Bis zum Schluß, egal wo Schluß is!

Lass nix ungerechtes auf dir sitzen. Schreib auf was vieß und scheiße is. Am besten paralel zu jemandem der es ähnlich sieht (evtl. ohne Absprache). Und falls es mal richtig knallt (unter umständen mit so Gericht und so (@rechtlich ihr wisst schon>)) hast du was fast stichhaltiges auf der Hand. Evtl. mit Handymovies zu untermauern. □

Ich weiß nich ob das Schulsystem charakternotenLehrer duldet oder sie fordert auf jeden Fall geht das so nich!

/DEMO

Cass3l - 25.4.2007 um 17:01

Danke! ^^

Naja, meine Meinung werde ich sowieso immer sagen und auf mir sitzen lassen tue ich auch nichts mehr. Es ist halt trotzdem scheiße.Und wenn ich dann wirklich so nen tollen Abschluss hab, Hallelujah.

Ina - 25.4.2007 um 17:41

Ach ja, das tolle deutsche Schulsystem.

Mich hat man mit meinen ehemals ach so gottgeilen Mathetalenten aufm normalen Gymnasium verrotten lassen, weil ich in den anderen Fächern zu faul zum lernen war, aus dem letzten Loch komme und dumme Eltern habe. Scheiße, was hab ich mich gelangweilt. Alles war entweder zu einfach oder hat mich nicht interessiert.

Im Nachhinein bin ich aber dankbar dafür, sonst hätte aus mir tatsächlich noch "was Vernünftiges" werden können
schauder :D

... - 26.4.2007 um 02:47

Also, zur Zukunftsangst, wie man die etwas lindern könnte, mal folgendes:

Jede Note und auch so 'n Schreiben, dass Du angeblich Fehlstunden hast mit dem entsprechenden Verweis, sind in erster Linie Verwaltungsakte. Das wissen die blöden Pauker natürlich nicht, das muss sowieso von einer verbeamteten Person unterschrieben sein, ansonsten ist es nicht rechtsgültig, da es eine hoheitliche Aufgabe ist.

Das heißt, dass Du natürlich, sofern es an Dich gerichtet war und Du volljährig bist, die Möglichkeit hast, gegen den Bescheid einen Widerspruch einzulegen.

Das kannst Du gegen jede Note machen, die Du auf einem Zeugnis bekommst. Mein damaliger Freund und meine jetzige große Liebe haben das auch gemacht und gegen die Schule geklagt. Mein damaliger Freund hat in 11,1 überhaupt keine Stunde besucht, allerdings hatten wir auch noch 13 Schuljahre und 11,1 fiel nirgendwo mit in die Benotung ein. Das Verwaltungsgericht hat dann später die Klage abgewiesen mit der Begründung, dass eben das Zeugnis aus 11,1 kein Verwaltungsakt in dem Sinne sei, sondern eben nur etwas, womit man sich gerne den Arsch abwischen kann, denn es hat keine Konsequenzen.

ACHTUNG: Ich weiß nicht, wie das heute ist, dafür müsstest Du mal beschreiben, wie bei Euch heute das Abi abläuft, das kann anders sein.

Mein Great Lover hat btw Recht bekommen und hat noch nachträglich das Abi bekommen, ich weiß aber auch nicht mehr, wie der da geklagt hat und um was es da genau ging.

Also erstmal würde ich schauen, ob Du Zeugen dafür hast, dass die Angaben da nicht stimmen und wenn ja, sofort Widerspruch einlegen.

Und wenn nicht, dann auch. Dann ist die in der Beweispflicht, wenn Du was anderes behauptest.

Ist btw auf dem Schreiben abgedruckt, dass Du gegen den Verwaltungsakt innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen darfst?

Ansonsten verlängert sich natürlich die Frist zum Widerspruch, müsste ich aber auch nachgucken, wie lange Du dann Widerspruch einlegen darfst. Ich meine, bis zu drei Monaten, bin mir aber nicht hundertprozentig sicher.

Wenn das drei Monate sind, müsstest Du mal genau das Datum des Briefes schreiben, denn dann hast Du u.U. Zeit, bis nach dem Zeugnis und kannst insofern noch evtl. tricksen, dass sie Dich gar nicht von der Penne werfen können, da Du Widerspruch eingelegt hast und der Bescheid noch nicht endgültig rechtens geworden ist.

Ist jetzt das, was ich als Bürokratienkenner dazu zu sagen hätte.

Und ansonsten würde ich mal rein menschlich gesehen, Deine Lehrerin fragen, ob sie wüsste, was gestern vor fünf Jahren in Erfurt ein gewisser Herr Steinhäuser lustiges mit einigen Paukern, die nervten, gemacht hat??? :D

Mensch bleiben muss der Mensch.

quaid - 26.4.2007 um 14:00

also damit ich das richtig verstehe:

du wolltest gut sein in der schule, konntest aber nicht. dein abi bzw studieren fällt evntl aus weil die mitschüler und lehrer dich ankotzen, ergo besäufst und bekiffst du dich, wodurch diverse beziehungen zu kumpels und dem elternteil mütterlicher seits in die brüche gegangen sind.

dadurch wiederum haben die direktiven und lehrer einen grund mehr, dir das leben auf der schule schwer zu machen.

also ein bisschen scheinst du dir dein grab ja selbst geschaufelt zu haben. aber verübeln kann man es dir nicht. andere hätten an deiner stelle längst alles hingeschmissen und wären sonstwo gelandet.

offenbar hast du einen ziemlich beeindruckenden wandel durchgemacht. von dem leistungsstarken schüler mit blick nach "oben", mit dem die schüler aber nichts anfangen konnten, zum saufenden, kiffenden in der klasse beliebten schüler, den die lehrer lieber durchfallen lassen würden.

naja, wenn du z.b. weißt, das diese lehrerin kinder hat und nen ganz fieses scarface drauf hast, geh inner ruhigen einsamen minute nach dem unterricht mal zu ihr hin und sag ihr "ich weiß, wo deine kinder in den kindergarten gehen.." und dann gehst du einfach. das lässt sich genauso schwer beweisen wie ausgedachte fehlstunden ;-)

dian - 26.4.2007 um 15:26

Ach Leute, was gebt ihr dem Jungen für dämliche Tipps?

Einem Lehrer zu drohen (und vielleicht auch noch mit einem Amoklauf) ist ja wohl das Dümme, was man machen kann. Die sitzen letztlich immer am längeren Hebel... und selbst, wenn man vor Gericht zieht, werden die Richter dort in der Regel nicht dem Schüler glauben, sondern eher den gutsituierten Pädagogen.

Eigentlich würde ich ja sagen: Scheiß aufs Abi! Vor Hartz4 sind eh alle gleich, egal, welchen Abschluss du hast... Aber wenn du unbedingt studieren willst, ist das natürlich etwas komplizierter. (Was willst du eigentlich studieren, und warum?) Da musst du dich dann wohl oder übel ein wenig am Riemen reißen und den Lehrern für eine Weile mal nicht all zu sehr widersprechen.

Wenn es möglich wäre, würde ich dir ja gerne mein Abitur verkaufen. Ich glaube nämlich, das brauche ich nicht mehr. Naja, ich würde es dir wohl sogar schenken. Aber leider ist ein solcher Akt der Solidarität in Deutschland unerwünscht.

Im Zweifelsfall käme für dich natürlich auch die Hansi-Methode in Betracht. Einfach mal abhauen, ein paar Wochen durch Deutschland reisen und irgendwelche Internetbekanntschaften besuchen. Wenn du zurückkommst, haben sich manche deiner Probleme vielleicht schon von selbst erledigt. :D

quaid - 26.4.2007 um 18:21

mh na gut. dann lässt er sich eben alles gefallen.

ich denke ja mal nicht, das er diese lehrerin ständig provoziert und sich dann wundert das sie so stark gegenhält und auf einmal mit fehlstunden ankommt, die eher ausgedacht sind.

die hats auf ihn abgesehen. dumm wäre es, nichts zu tun. auch, wenn meine antwort eher auf ironischer natur basierte.

Benway - 26.4.2007 um 18:56

Tja, ich schließe mich dian an...pass dich an. Du scheinst noch eine Menge vom Leben zu erwarten, du willst abseitige Filme sehen, studieren gehen, neue und kreative Menschen kennenlernen...der einfachste weil gerade noch anerkannte Weg dazu ist, deinen Abschluss zu machen und studieren zu gehen. Solange du noch konkrete Pläne hast und Seiten an dir bennenen kannst, die du vertiefen und ausleben möchtest, kannst du darauf immer hinarbeiten ohne dich wie ein Verräter an dir selbst fühlen zu müssen.

Die Sau raus lassen kannst du immer noch, wenn dir nichts Anderes mehr bleibt, wenn du nur noch brennen kannst, ohne Rücksicht darauf nehmen zu können, ob du deinen Brennstoff optimal nutzt oder ob jemand Würdiges dem Schauspiel zusieht. Der Punkt wird noch früh genug kommen.

Hansi - 26.4.2007 um 20:15

joa, also ich würd mir da gar keinen kopp machen. scheiß doch auf schule und besonders auf noten, dass sind nur zahlen. und wenn du dann nich abi machen und studieren kannst is das doch auch wurst, oder?!? ich weiß nich, irgendwie hat mich das persönlich nie wirklich interessiert, noch dazu wenn dir lehrer und mitschüler steine in den weg legen möchten. irgendwie gehts immer weiter und es findet sich ein weg, wenn der auch manchmal völlig schief und anders verläuft als man das geplant hatte. frag hier im forum mal rum, wie viele leute im moment studieren und kurz vorm abschluss stehen und frag nach ihren perspektiven nach dem studium. aber jetzt haben wir wenigstens noch einen perspektivlosen unityaner mehr, den wir mit in unser besetztes haferflockenasyl schleppen können ☹. tröste dich, ich weiß auch noch nich so recht wies morgen bei mir weiter geht, aber hey, da muss ich immer an die worte eines altpunks denken, den ich auf dem rainbow getroffen hab. als man ihn gefragt hat, wies weiter geht meinte er nur:"es is mir egal, ehrlich es is mir scheiß egal". und hey, das war die vernünftigste antwort, die ich je auf diese frage bekommen habe. ich

denke die meisten machen sich nen zu großen schädel um sachen, die am ende eh immer anders kommen als man sie sich ausgemalt hatte. demnach kopp hoch ☐.

@benway: ich glaube nicht, dass @dian sagen wollte, der junge soll sich anpassen. vielmehr ist das eher ne notlösung wenn er es denn unbedingt will. aber ich denke der punkt ist der, dass er sich erstmal überlegen sollte, ob er das persönlich selber für sich will oder nur weil das alle möglichen leute von ihm verlangen. wenn zweiteres der fall ist, wäre anpassung das ekelhafteste und perverseste, was man tun könnte.

Soulmirror - 26.4.2007 um 20:57

ich sag auch, mach deinen abschluss egal wie, egal wo! danach kann man immernoch gucken was man machen will aber sich einfach selbst den ast absägen auf dem man sitzt weil einem vielleicht momentan alles scheißegal ist, halte ich mal für sau bescheuert.

also guck das du irgendwie irgendwo deinen abschluss kriegst.

Ina - 26.4.2007 um 21:21

Ja, dann kannst du anschließend auch dein Abi verkaufen.

(Ich hätt auch noch ein Physik-Vordiplom anzubieten, mit ner fetten, gottgeilen Eins in Theo - und meinen Führerschein, den brauch ich für den Putzwagen auch nicht :D)

Cass31 - 26.4.2007 um 21:30

Hehe, danke für das tolle Feedback sag ich da mal... ^^

Also, dann werde ich mal versuchen, auch allen noch zu antworten. ☐

Naja, zu Seraphime habe ich ja schon was gesagt, also kommt als nächstes erstmal zur Ina:

[Quote]Ach ja, das tolle deutsche Schulsystem.

Mich hat man mit meinen ehemals ach so gottgeilen Mathetalenten aufm normalen Gymnasium verrotten lassen, weil ich in den anderen Fächern zu faul zum lernen war, aus dem letzten Loch komme und dumme Eltern habe. Scheiße, was hab ich mich gelangweilt. Alles war entweder zu einfach oder hat mich nicht interessiert.[/Quote]

Bei mir ist es genau dasselbe, bloß dass ich eigentlich mit Sprachen verdammt gut klar komme und fast nur 1en schreibe ohne zu lernen. Aber in den anderen Fächern siehst auch nicht allzu schlimm aus. Auch ohne Lernen kann man sich da eben durchringen. ^^

Naja gut, meine Mutter ist eigentlich ziemlich okay, mein Vater ein Arschloch. Aber wenn es mal scharf geht, dann steht sie auch hinter mir. (Mein Dad natürlich nicht.)

Und das mit dem zu einfach und Langeweile trifft auch weitestgehend zu.

Zu Arne:

[Quote]Jede Note und auch so 'n Schreiben, dass Du angeblich Fehlstunden hast mit dem entsprechenden Verweis, sind in erster Linie Verwaltungsakte. Das wissen die blöden Pauker natürlich nicht, das muss sowieso von einer verbeamteten Person unterschrieben sein, ansonsten ist es nicht rechtsgültig, da es eine hoheitliche Aufgabe ist.[/Quote] Sind lehrer nicht verbeamtet?

[Quote]Das heißt, dass Du natürlich, sofern es an Dich gerichtet war und Du volljährig bist, die Möglichkeit hast, gegen den Bescheid einen Widerspruch einzulegen.

[...]

ACHTUNG: Ich weiß nicht, wie das heute ist, dafür müsstest Du mal beschreiben, wie bei Euch heute das Abi abläuft, das kann anders sein.

Mein Great Lover hat btw Recht bekommen und hat noch nachträglich das Abi bekommen, ich weiß aber auch nicht mehr, wie der da geklagt hat und um was es da genau ging.[/Quote]

Naja, ich bin noch nicht ganz volljährig (Werde im Januar erst 18), aber meine Mutter hat auch gemeint, dass sie da auf jeden Fall Widerspruch einlegt, wenn das nicht stimmt. Mein Stiefvater (Der hat Jura studiert) hat mir dann auch nochmal so etwa das gleiche wie du erzählt. Also müsste das alles auch in unserem Schulsystem so sein. Aber die Widerspruchsfrist ist 1 Monat und nicht 3 Monate.

[Quote]Also erstmal würde ich schauen, ob Du Zeugen dafür hast, dass die Angaben da nicht stimmen und wenn ja,

sofort Widerspruch einlegen.

Und wenn nicht, dann auch. Dann ist die in der Beweispflicht, wenn Du was anderes behauptest.

Ist btw auf dem Schreiben abgedruckt, dass Du gegen den Verwaltungsakt innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen darfst?[/Quote]

Also ich habe einige Zeugen, wobei ich nicht weiß, ob die so aussagekräftig sind (Klassenkameraden). Auf dem Schreiben ist interessanterweise kein Vermerk eines Widerspruchsrechts im Allgemeinen. ^^

Also ich tipp das mal kurz ab:

Adolf-Reichwein-Gymnasium Jena

Klassenleiterin 10g3 Frau *piep* (gibt ja sowas wie Datenschutz oder wäre das nich so schlimm wenn ich den Namen hinschreibe?)

Adresse der Schule Jena, 24.04.07

Verweis durch die Klassenleiterin

Mit dem freiwilligen Eintritt in die Klasse 10 bzw. in die Sekundarstufe II übernimmt ein Schüler nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. In der Thüringer Schulverordnung ist im Paragraph 4 die Pflicht zur regelmäßigen und pünktlichen Teilnahme am Unterricht festgeschrieben. Trotz mehrfacher Ermahnungen (STIMMT NICHT!!!!!!) durch verschiedene Fachlehrer kommt der Schüler Jan *piep* dieser Pflicht nicht nach. Auf diesem Weg haben sich 24 versäumte Unterrichtsstunden angesammelt, 4 unentschuldigte Fehltage.

Aus diesem Grund erhält Jan *piep* (Jaja, deer lustige Fehler ^^) einen Verweis durch die Klassenlehrerin.

Dieser Verweis wird in der Schülerakte hinterlegt.

Weitere unentschuldigte Versäumnisse ziehen weitere Schulstrafen nach sich.

Mit freundlichen Grüßen,
[Unterschrift von der Tussi]

Pfeil: Zum Verbleib in der Schülerakte bestimmt.

Unterschriften von mir und meiner Ma, Datum usw.

Rückgabe an die Klassenleiterin: Freitag, 27.04.07

Die ganze Geschichte ist von ihr selbst auf Computer geschrieben und von niemandem sonst irgendwie unterzeichnet. Ich weiß nicht, ob das bei einem Klassenleiterverweis der Fall sein muss, aber wenn es in der Schülerakte verbleiben soll, vielleicht schon, oder? (Vielleicht kann Arne helfen. ^^)

Also ist da auch von Widerspruchsrechten kein Vermerk und sie will es ja auch ganz schnell wiederhaben (Ich habe das Teil ja erst gestern bekommen und soll es morgen abgeben). Mein Plan ist jetzt erstmal, dass meine Mutter einen Brief schreibt, dass meine tolle Klassenlehrerin ihr alle Fehlstunden und Tage genau aufzeichnet und ich das Klassenbuch einsehen möchte. (Zum Vergleich)

[Quote]Und ansonsten würde ich mal rein menschlich gesehen, Deine Lehrerin fragen, ob sie wüsste, was gestern vor fünf Jahren in Erfurt eingewisser Herr Steinhäuser lustiges mit einigen Paukern, die nervten, gemacht hat??? :D[/Quote]
Hehe, wäre natürlich lustig, aber ob sich das auszahlen würde, ich weiß ja nicht. :D

Nun zu quaid:

So einen Wandel habe ich nicht unbedingt durchgemacht, ich glaube die Anlagen dazu waren schon immer da (Sogar in der Grundschule hat sich das manchmal schon gezeigt), aber es ist halt erst später wirklich "rausgekommen" bzw. hat sich dann so entwickelt. □

@dian

[Quote]Die sitzen letztlich immer am längeren Hebel... und selbst, wenn man vor Gericht zieht, werden die Richter dort in der Regel nicht dem Schüler glauben, sondern eher den gutsituierten Pädagogen[/Quote]

Ob meine Klassenlehrerin da wirklich noch am längeren Hebel sitzt, da wäre ich mir nicht mal so sicher, vielleicht ist der bei ihr genauso kurz wie bei mir, denn die hat selbst schon als Lehrerin auf der Schule 2 Schulleiterverweise bekommen: Einmal wegen unzureichender Prüfungsvorbereitung und dann weil sie einem Kumpel von mir, der auch früher auf der Schule war, eine gelangt hat (Kein Scheiß!). Aber sicherlich wären Drohungen nicht die cleverste Idee. Ich versuche es erstmal auf eine andere Art und Weise (Erschließt sich ja sicherlich aus meinem Beitrag in Gesamtbetrachtung).

Wäre natürlich schon schön, wenn du mir dein Abi schenken könntest. ^^ Geht halt leider nicht.

Und zum Studieren... Naja, ich würde erstens gerne studieren, um über mein Lieblingsthema mehr zu erfahren (Filme) und zweitens weil ich selber gerne welche machen möchte (Also Regisseur und Drehbuchautor). Sicherlich klingt das für einige nach Utopie, aber versuchen kann ich es ja erstmal, solange noch nicht alle meine Träume zerplatzt sind. Ich weiß, man kann jetzt auch Argumente anbringen wie "Wenn du Talent dafür hast, dann brauchst du dazu kein Studium" usw... Aber ich möchte es halt eben erstmal so versuchen, und wenn das nicht klappt kann ich mir immer noch ne Band suchen und es mit Musik versuchen (Für Gitarre habe ich Talent. Ist aber glaube ich auch das einzige. ^^).

Nochmal quaid:

Naja ich provoziere sie nicht in dem Sinne, dass ich sie beleidige oder sonstwas, ich bleibe immer sachlich, aber ihr gefällt es nicht, dass ich einer der wenigen bin, die sich nicht allen Scheiß von ihr gefallen lassen und dann eben auch was sagen. ☐

Benway:

Netter Beitrag, kam ein bissl wie ein Kompliment rüber. :D

Naja, so mit Sau rauslassen... Das gehört für mich einfach irgendwo zum Leben, weil ich die Zeit, die ich habe, mir nicht aufsparen will oder so... Klingt vielleicht blöd, aber vielleicht werd ich mit 10 von nem Bus überfahren (Ich kann's ja nicht wissen...) und dan war das auch fürn Arsch... Keine Ahnung, ich will halt meinen Spaß haben und anpassen kommt für mich nicht in Frage. Kommt vielleicht verbissen rüber, aber ich glaube, das werden die meisten schon verstehen. ☐

Außerdem ist es mit Saufen und Kiffen mittlerweile auch nicht mehr schlimm, wie gesagt, das war halt eine kurze (schlechte) Zeit, wo ich auch extrem schlecht drauf war. Mittlerweile rauche ich zwar verdammt viel (Habe mich im Vergleich zu meinem Post im Drogenthread auf fast das Doppelte gesteigert, mindestens 18 Kippen am Tag, auf Partys locker das Dreifache.), aber kiffen meistens nur ein- bis zweimal pro Woche und Saufen nur am Wochenende und dann auch nicht so exzessiv. Habe mich also gebssert. Lasse vielleicht eher in anderen Belangen die Sau raus. ^^

@Hansi:

Das stimmt schon, aber ich habe da halt auch Angst, meine Mutter zu enttäuschen, weil die es selber ordentlich verkackt hat und nicht will, dass mir das auch passiert. Normalerweise würde mich das nicht stören, aber wenn ich überlege, wie meine Mutter mich erzogen hat, was sie für ein Mensch ist, was sie für Ansichten hat, wie tolerant sie ist und was sie alles getan hat, würde mir das ganz schön zusetzen ihr weh zu tun. =/

Und nur auf Noten kacken, ist zwar eigentlich richtig, aber irgendwie kann ich das auch nicht komplett (weitestgehend ist es mir scheißegal). An meine Zukunft denke ich auch nie wirklich, außer eben bezogen auf meinen großen Traum, den ich mir erfüllen zu versuche... Auch wenn es vielleicht nicht klappt, aber ich will nicht aufgeben, bevor ich es versucht habe. Vielleicht erzähle ich euch diesen Traum irgendwann mal. (Es ist nicht Filme machen... Musik würde da auch schon eher reingehören, aber... Ein andermal. ☐

Und "Kopp hoch" ist bei mir nicht möglich, mich kotzt diese Welt zu sehr an. ☐

Also, danke für eure Meinungen und Ratschläge und auch schon mal im Voraus für die, die noch kommen. ☐

Regards

... - 27.4.2007 um 02:47

Also, dass Lehrer immer am längeren Hebel sitzen, hat ja nunmal das Beispiel von meinem damaligen und von meinem

jetzigen Freund widerlegt, @Dian.

So, jetzt nochmal kurz zu der Rechtssache, @Cass3l:

Widerspruchsfrist ist dann ein Monat, wenn das aufgedruckt ist, dass Du einen Monat Widerspruchsfrist hast, ansonsten verlängert die sich die Widerspruchsfrist auf 1 Jahr sogar.

Ich selber würde aus Sicherheitsgründen gegen den Brief ganz formal Widerspruch einlegen.

Problem sehe ich allerdings darin, dass ich mir nicht sicher bin, ob das Schriftstück überhaupt ein Verwaltungsakt ist.

Denn letztendlich steht da nix drin, was für Dich irgendwie einen Nachteil bedeuten könnte, es sei denn, die dürfen nur dann Schulstrafen aussprechen, wenn sie die vorab angekündigt haben.

Ich würde auf Nummer sicher gehen und folgendes schreiben:

Zitat

An den
Direktor der Schule

Sehr geehrter Herr Oberstudiendirektor (oder was für'n Titel der Schulleiter auch immer hat),

hiermit lege ich gegen den Bescheid vom 24.04.07 Widerspruch ein.

Begründung:

Die in dem Bescheid enthaltenen Behauptungen entsprechen nicht der Wahrheit. Mir und meinem Sohn sind keinerlei Ermahnungen bekannt, die durch verschiedene Fächleher ausgegangen waren.

Die reine Behauptung Ihrerseits belegt dies nicht, sofern diese nicht dokumentiert sind. Sollten nachweisbare Dokumente diesbezüglich vorliegen, bitte ich Sie, mir dies unter der Quellenangabe mitzuteilen.

Desweiteren ist die Aussage fehlerhaft, dass mein Sohn 24 Fehlstunden und 4 unentschuldigte Fehltage "angesammelt" hätte.

Auch hier erwarte ich einen Nachweis für Ihre Behauptung.

Insofern bitte ich Sie, diesen Verweis zurückzunehmen, sofern Sie keinerlei belegbare Dokumentationen für ihre Behauptung haben.

Hochachtungsvoll

Deine Mutter

So, dass müßte erstmal reichen.

Darauf müssen die erstmal reagieren.

Dürfte zumindest reichen, dass die mitbekommen, dass sie bei Dir vorsichtig sein sollten und entsprechend weniger Wind machen sollten.

Ich würde es so probieren und dann erstmal abwarten und uns das auch mitteilen, was dann passiert.

Der Widerspruch ist im übrigen entweder per Einschreiben mit Rückschein oder auch persönlich an den Schulleiter zu geben, dann aber bitte mit Empfangsbestätigung. Kannst Du mit Kopie im Schulsekretariat abgeben und die sollen Dir 'nen Eingangstempel auf Deine Kopie machen.

Jetzt aber nochmal was anderes:

Filmwissenschaft kann man meines Wissens an ganz wenigen FACHHOCHSCHULEN studieren. Zumindest sofern Du in der BRD studieren möchtest.

Da würde ich mich erstmal informieren, ob Du dafür wirklich Abitur brauchst oder eben Fachhochschulreife reicht.

Googel da mal 'n bisschen nach, u.U. brauchst Du dafür gar kein Abi.

Ina - 27.4.2007 um 09:44

Zitat

Naja gut, meine Mutter ist eigentlich ziemlich okay, mein Vater ein Arschloch. Aber wenn es mal scharf geht, dann steht sie auch hinter mir. (Mein Dad natürlich nicht.)

@Cass3l

Nee, das hast du falsch verstanden. Ich wolte nicht sagen, dass meine Eltern scheiße wären, sie sind nur alles andere als intellektuell. Die mussten sich halt schon auf der Hauptschule teilweise den Arsch etwas aufreißen, um durchzukommen.

Cass3l - 27.4.2007 um 10:25

@Ina: Achso, sorry. =/

@Arne:

Habe gerade ne Freistunde, nutze die natürlich um nochmal nachzulesen, was du Schönes geschrieben hast. ☐ Ich weiß gar nicht, wie ich meine Dankbarkeit ausdrücken kann. :D Ohne das Forum hier hätte die Sache wahrscheinlich wesentlich düsterer ausgesehen...

Ich gehe heute zu der Klassenleiterin, sag, dass ich das Klassenbuch einsehen will und dass sie meiner Mutter alle Fehlstunden genau aufschreiben soll. Dann prüf ich das alles nach, damit ich weiß, wann ich wirklich gefehlt habe und wann nicht, dann klär ich das noch mit meiner Englisch-Lehrerin ab, und dann gebe ich ihr Montag den Widerspruch.

Also auf jeden Fall vielen Dank an euch alle und vor allem Arne mit seinem Juristischen Wissen. ☐

Ich werde natürlich weiterhin Zwischenberichte schreiben und erklären, was so alles in der Sache jetzt passiert. ☐

Regards

Hansi - 27.4.2007 um 14:40

also zu allererst lustiger fehler:

Zitat

Trotz mehrfacher Ermahnungen (STIMMT NICHT!!!!!!) durch verschiedene Fachlehrer kommt der Schüler **Jan *piep*** dieser Pflicht nicht nach. Auf diesem Weg haben sich 24 versäumte Unterrichtsstunden angesammelt, 4 unentschuldigte Fehltage.

Aus diesem Grund erhält **Jan Flach** einen Verweis durch die Klassenlehrerin.

:D :D :D :D :D :D :D :D

so, nun aber nochmal ernsthaft. sicher wärs nicht toll, wenn du mama traurig machst, aber hey, für wen machst du das denn?!? und wenn sie nur deswegen von dir enttäuscht sein sollte, dann würd ich das auch irgendwie traurig finden. aber klar, solange du noch chancen siehst nutze diese, aber pass halt auf, dass du dir dabei selber treu bleibst.

Cass3l - 27.4.2007 um 17:05

Über meine Treue zu mir selbst musst du dir keine Sorgen machen Hansi. :D

Kleiner Fehler unterlaufen... Naja, was solls, dann kennt ihr halt meinen Nachnamen. :P

Dummerweise war die Alte doch heute tatsächlich "krankheitsbedingt" nicht anwesend. (Was bei ihr eigentlich sehr oft der Fall ist. ^^). Also hat sich noch nichts Neues ergeben.

Regards

... - 28.4.2007 um 01:12

Das ist nicht Deine Aufgabe, denen auch noch Hilfestellungen zu geben.

Du solltest einfach den Widerspruch abschicken oder abgeben und dann warten, was die machen.

Die müssen Dir was nachweisen und die können schlecht fälschen.

Insbesondere sollen die Dir mal vorherige Anschisse nachweisen, wenn das nicht vor der Klasse war. In einem Vier-Augen-Gespräch steht eh Aussage gegen Aussage.

Cass3l - 30.4.2007 um 16:05

Neuigkeiten:

Wir hatten heute Bio (Unserer Klassenlehrerin is unsere Bio-Lehrerin) und sie fragt mich mit einem hinterhältigen Grinsen: "Na Jan, haste auch deinen Klassenleiterverweis mit?" Ich: "Nö!" Sie: "Wieso das denn?" und guckt übelst verdutzt. Dann hab ich ihr erklärt, dass sie mir gefälligst endlich mal die Fehlstunden aufschreiben soll (Sie versucht anscheinend, sich drum rum zu schleichen...) und dass ich das Ding vorher nicht abgebe (Und dass meine Mutter auch die Fehlstunden sehen möchte). Naja, dann hat sie nur urst dumm geguckt und ist ganz kleinlaut geworden... Lief dann darauf hinaus, dass sie gesagt, sie bringt mir Mittwoch die Fehlstunden mit und dann sehen wir weiter. :D

War aber schon sehr lustig, wie kleinlaut die geworden ist und wie schnell sie das Thema gewechselt hat. (Sie weiß anscheinend jetzt schon, dass sie vorsichtig sein sollte.)

Den Widerspruch lege ich dann Mittwoch ein, wenn sie mir die Aufzeichnung gegeben hat. ☐

Regards

Benway - 7.5.2007 um 20:27

Hansi schrieb:

[QUOTE]scheiß doch auf schule und besonders auf noten, dass sind nur zahlen. und wenn du dann nich abi machen und studieren kannst is das doch auchwurst, oder?!? [/QUOTE]

Also ich trau mich irgendwie nicht, jemandem, der sich noch gewisse Dinge vom Leben erwartet, der Vorstellungen davon hat, wie er eines Tages mal gesellschaftlich anerkannt Dinge tun könnte, für die er sich nicht verleugnen muss, bewusst von diesem Weg runter und ins Unity-Forum reinzuschieben. Die Lebenseinstellung die Cass3l (noch) vertritt und in anderen Threads hat lesen lesen, liegt mir einfach so fern, dass ich da nicht mal mit den Fingerspitzen dran rühren würde, ich würd auch meien elektronische Fensterverriegelung im Auto nicht aufschrauben.

Ich könnte mir nicht vorstellen, etwa an einer Filmhochschule zu studieren und danach innerhalb der anerkannten Methoden und Kanäle noch die Kunst machen zu können, für die sich die Anstrengung lohnen würde - wenn Cass3l es kann hat er meine wohlwollende Neutralität ☐ und ich würde nie auf die Idee kommen, ihm diese Weltsicht aktiv auszureden - die Möglichkeit einfach nur noch zu brennen und konsequent an der Außenwelt vorbeizuleben läuft schließlich keinem davon...es fragt sich nur, ob man stark genug ist dafür, aber früher oder später werden wir das sowieso alle erfahren (oder einsam und dumm sterben, aber objektiv betrachtet ist das natürlich das kleinere Übel).

Und an @Cass3l selbst natürlich: wie steht die Lage denn jetzt eigentlich? Sind deine zur Debatte stehenden Fehlstunden alle im Klassenbuch vermerkt und musst/wirst du Widerspruch einlegen? Wenn ja, dann halte uns bitte erst Recht auf dem Laufenden, dann wird es nämlich erst spannend. Also ich zumindest hab nur schlechte Erfahrungen in dieser Richtung...zumindest das Oberschulamt und die Lehrer halten Klasse zusammen...wenn du weiter beim Widerspruch bleiben willst, dann würde ich dir raten, direkt zum Verwaltungsgericht zu gehen.

... - 8.5.2007 um 01:35

Verwaltungsgericht ist nur dann kostenfrei, wenn man vorher den Amtsweg, also Widerspruch eingehalten hat. Ich weiß gar nicht, ob man sofort ohne diesen Weg zum Verwaltungsgericht gehen kann.

Aber was ist denn bislang rausgekommen, @Cass3l?

Cass3l - 24.5.2007 um 15:34

Sorry, dass ich hier solange keinen Status-Bericht mehr abgegeben habe, aber es hat ne Weile gedauert bis sich da überhaupt was ergeben hat.

Die Lage ist jetzt eigentlich mehr oder weniger geklärt!

Ich hatte kurz danach noch ein Gespräch mit der Klassenlehrerin und meiner Mutter, und die Lehrerin hat nicht erwartet, dass meine Mutter und ich da n bissl Bescheid wussten wegen dem rechtlichen Zeugs. Sie war auf jeden Fall auf einmal extrem in die Ecke gedrängt und hat letztendlich 45 Minuten lang persönlich auf mir rumgehackt. Dabei hatte ich dann aber die ganze Zeit nur ein absolut überlegens Grinsen im Gesicht, was sie immer mehr zur Weißglut gebracht hat. Auf meine Mutter hat sie dann gar nicht mehr reagiert. Die Fehlstunden hat sie uns auf nem Zettel aufgeschrieben und wollte sie nich rausgeben. Warum ist natürlich klar. Wir durften das auch nicht kopieren. Da ist meine Mutter dann ziemlich ausgerastet und hat gesagt, dass sie das nächste Mal gefälligst vorher was sagen soll, und vor allem sich nich Stunden ausdenken soll (Was sie ja tatsächlich gemacht hat). Im Endeffekt hat die Alte dann son Schiss gehabt (Wahrscheinlich vor rechtlichen oder jobmäßigen Konsequenzen für sie), dass sie jetzt das Thema überhaupt nicht mehr anspricht und nur noch total nett zu mir ist. Und da lache ich jedes Mal in mich rein, weil ich ganz genau weiß wie die sich fühlt. :D

Regards

Tetrarchos - 24.5.2007 um 15:47

Also fast so ähnlich wie meine Sachbearbeiter-Tusse in der ARGE, mit ihrer FANTASIEKÜRZUNG! Sobald die Sache massiven Widerstand hervorbringt und nach ANWALT riecht, kneifen die Lutscher ! Gibt ja genügend LEICHTERE Opfer! :D

Cass3l - 24.5.2007 um 15:59

Ja, genau das habe ich mir auch gedacht. Meine Klassenlehrerin konnte wahrscheinlich die Jahre lang mit jedem, der ihr nicht gepasst hat, machen was sie wollte und jetzt kam es anders und da hat sie den Schwanz eingezogen. Aber mich solls nich stören, im Endeffekt habe ich so wesentlich weniger Stress als erwartet. Hat mich auch wieder bezüglich meiner Ansichten (Erstmal chillen und warten :D) bestärkt.

Regards

Tetrarchos - 24.5.2007 um 16:07

Die alte Weisheit beim Wasserbombenangriff: "Wer viel schmeisst, hat bald nichts mehr!" :D

... - 25.5.2007 um 02:15

Sehr gut läuft das also.

Ich werd' demnächst auch gegen eine Prüfungsnote in Widerspruch gehen, weil ich sonst wahrscheinlich erst im nächsten Jahr meine Anerkennung habe (aber das wird auch per Widerspruchsverfahren kaum schneller gehen).

Nur, ich bin da von den Vorbereitungen in der Klausur völlig ausgeschlossen gewesen und da bin ich natürlich sauer. Zum einen kann ich jetzt die nächsten 14 Tage nochmal ordentlich Heilpädagogische Theorie büffeln und dann auch noch Pflege.

Was mir auf jeden Fall aufgefallen ist, ist, dass Pauker immer noch genauso inkompetente Arschlöcher sind wie früher. Von Verwaltungsrecht haben die nicht den blassesten Schimmer und können nur mit Arroganz reagieren. Na, dann gerne. Soll sich mal die Schulaufsichtsbehörde damit auseinandersetzen. (oder die überlegen sich das, und ich bekomme die drei noch!)
